

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 55 (1979)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Changement de rédacteur

Nous prions nos lecteurs, auteurs et annonceurs de bien vouloir prendre note du changement de rédacteur; la nouvelle adresse de la rédaction est dès maintenant la suivante:

Zentralbibliothek Zürich
Dr. Rainer Diederichs
Zähringerplatz 6, 8025 Zürich
Tél. 01/47 72 72, Telex 54669

Les rapports annuels des bibliothèques et les livres envoyés par les éditeurs pour comptes rendus doivent être transmis à cette même adresse.

Echéances de la rédaction pour le second semestre 1979:

- «Nouvelles» no 4: Fin de la rédaction: 1er août
 Parution: début septembre
- «Nouvelles» no 5: Fin de la rédaction: 10 septembre
 Parution: début octobre
- «Nouvelles» no 6: Fin de la rédaction: 10 novembre
 Parution: mi-décembre

Mitteilungen SVD – Communications de l'ASD

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

An der 102. Vorstandssitzung am 20. März 1979 in Bern wurden 3 Einzelmitglieder und 1 Kollektivmitglied neu in die Vereinigung aufgenommen.

- Herr A. Hunziker tritt als Präsident der Gemischten Kommission VSB/SVD Gesamtkatalog zurück.
- Das weitere Vorgehen für die Bildung einer Arbeitsgruppe für Mediendokumentation innerhalb der SVD wurde besprochen. Da die VSB sich ebenfalls mit den gleichen Problemen befaßt und bereits eine Sitzung einer Arbeitsgruppe stattgefunden hat, soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinigungen herbeigeführt werden.
- Herr M. Merki wird als Präsident des Ausschusses für Firmenarchiv und Werkmuseum zurücktreten. Der Ausschuß wird die zukünftigen Aktivitäten neu bestimmen.

- Programm und Geschäfte der GV 1979 werden verabschiedet. Über die aus Mitgliederkreisen angeregte Diskussionsrunde über on-line-Probleme kann erst nach Sichtung der an Dr. Stüdeli einzureichenden Vorschläge befunden werden.
- Im Anschluß an das 2. Seminar über Dokumentationsmethodik an der ETH erging eine Einladung der ETH-Arbeitsgruppe an die SVD, ihre Vorstellungen zu einem Ausbildungsprogramm zu formulieren. Eine Arbeitsgruppe des SVD-Vorstandes wird im Mai Vorschläge ausarbeiten.

SVD-EINFÜHRUNGSKURS IN MUTTENZ «INFORMATION UND DOKUMENTATION IM BETRIEB»

Der diesjährige Kurs wird wie folgt durchgeführt:

Teil 1: 22.—26. Oktober 1979

Teil 2: 12.—16. November 1979

Teil 3: 3.— 7. Dezember 1979

Es werden keine separaten Einladungen mehr versandt. Die Interessenten werden gebeten, die Kursprogramme und Anmeldeformulare beim Sekretariat, Herrn K. Zumstein, Biderstraße 36, 3072 Ostermundigen, zu beziehen.

Mitarbeiter von Dokumentationsstellen und Fachbibliotheken in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung müssen mit den Arbeitstechniken, Arbeitsabläufen und dem Zweck der Dokumentation vertraut sein, wenn dem Betrieb ein Nutzen aus der Dokumentationsstelle erwachsen soll. Mitarbeiter, auch Sachbearbeiter aus dem Betrieb, welche eine Dokumentationsstelle aufbauen und betreuen sollen, müssen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.

Die dauernde Rationalisierungsaufgabe in den bestehenden und die Organisation in erst geplanten Dokumentationsstellen verlangen Übersicht und Einsicht in den Dokumentationsprozeß.

Die SVD veranstaltet auch dieses Jahr einen Einführungskurs für Mitarbeiter von Dokumentationsstellen und Fachbibliotheken.

Der Kurs soll dem Teilnehmer ermöglichen, den Gesamtzusammenhang der Dokumentation zu erkennen, die sich im Bereich der Dokumentation stellenden Probleme zu beurteilen und zweckmäßige Lösungen für die betriebseigene Dokumentation zu finden.

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse; er hat nicht das Ziel, Spezialisten in ihrer Spezialität zu Experten auszubilden.

Kurskosten ohne Unterkunft und Verpflegung: Mitglieder SVD Fr. 750.—, Nichtmitglieder Fr. 900.—.

Lernziele (Leitideen)

1. Woche

Der Kursteilnehmer wird zum besseren Bibliotheksbenützer.

Er ist am Ende dieser Woche in der Lage,

- die in Bibliotheken und Dokumentationsstellen angewendete Ordnungstechnik zu kennen und einfache Systeme selber aufzubauen,

- die Titelangaben von Dokumenten verschiedenster Art anhand der ISBD-Minimalregeln bibliographisch korrekt aufzunehmen,
- jede gewünschte Literatur in Formalkatalogen und Bibliographien zu finden,
- jegliche Art von Literatur durch Erwerb oder Ausleihe zu beschaffen,
- sich fachgerecht in deutscher Sprache auszudrücken und die entsprechende französische und englische Terminologie zu kennen.

2. Woche

Der Kursteilnehmer wird in die Arbeitstechniken des Dokumentalisten eingeführt. Er ist am Ende der 2. Woche entsprechend seinen Fähigkeiten und seiner bisherigen Ausbildung in der Lage:

- selbst Referate in deren verschiedenen Formen zu verfassen,
- je nach Aufgabenstellung die am besten geeignete Dokumentationssprache für die Indexierung einzusetzen und gegebenenfalls bestehende Systeme den eigenen Bedürfnissen anzupassen oder einfache Systeme selber aufzubauen,
- zu einem gegebenen Thema ein Verzeichnis des einschlägigen Schrifttums zu erstellen und dabei auch fehlende oder fehlerhafte bibliographische Daten zu ergänzen oder richtigzustellen,
- zu beurteilen, ob und wie ein Einsatz der EDV - darunter die Online-Methode - in seiner Dokumentationsstelle sinnvoll ist,
- die verschiedenen Arten von Informationsdiensten nach Rückkehr in den eigenen Betrieb zweckmäßig zu betreiben,
- die verschiedenen Mikrofilm- und Reproduktionstechniken im Bereich der Dokumentation optimal anzuwenden.

3. Woche

Der Kursteilnehmer wird mit den Problemen beim Aufbau und Betrieb einer Dokumentationsstelle vertraut gemacht. Er erhält ferner die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse an einer umfassenden praktischen Aufgabe unter Beweis zu stellen.

Er ist nach der letzten Woche in der Lage,

- eine Dokumentationsstelle zweckmäßig einzurichten,
- die organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen im eigenen Bereich zu überprüfen und gegebenenfalls zweckmäßige Lösungen vorzuschlagen,
- selber strategische Ziele bezüglich Qualität, Kontinuität, Wirtschaftlichkeit und Nutzen zu verfolgen.

Kursprogramm

1. Woche 22.—26. Oktober 1979

Ordnungslehre

Ordnungstechnik

Erfassen von Büchern

Ordnung von Verfasser- und Titeln
karten

Erfassen besonderer Dokumente

Bibliographie

Besichtigungen

— Universitätsbibliothek

— Wirtschaftsarchiv

Terminologie zu den Themen
 — Information
 — Dokumentation
 — Kommunikation

Erwerbung
 Beschaffung

2. Woche 12.—16. November 1979

Referieren und Klassifizieren
 Stichwort
 Schlagwort
 Systematische Klassifikation
 Dezimalklassifikation
 Thesaurus

Vergleich der Erschließungsmethoden
 Mikrofilm/Reproduktion
 Computereinsatz
 Literaturermittlung
 Benutzung. Orientierung. Zirkulation

3. Woche 3.—7. Dezember 1979

Einrichtung/Ausstattung
 Dokumentationstätigkeit als Dienstleistung
 Schlußübung

Besichtigungen/Auswertung der
 Schlußübung
 Kursbewertung

Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

Schweizerische Volksbibliothek. Aus dem Jahresbericht 1978: Es scheint das Los unserer Stiftung zu sein, von finanziellen Sorgen nicht frei zu werden. Seit 1920, dem Gründungsjahr, kämpft die Stiftung um ihr Überleben. Durch die Reorganisationspläne von 1973 schienen die Bemühungen um die Finanzierung der Institution Erfolg zu haben. Das Vorhaben wurde von Berufsleuten und Politikern befürwortet und fand auch beim Bundesrat Zustimmung. In den darauf folgenden Jahren aber geriet auch der Bund in unerwartete Geldsorgen. Dies verunmöglichte eine endgültige Sanierung der SVB-Finzen durch den Bund. Unsere Stiftung erhielt zwar bis 1977 außerordentliche Bundesunterstützung aus dem Gewinn von Prägetalern, aber dann wurde uns nahegelegt, Kantone und Gemeinden für zusätzliche Mittel anzugehen. Im Oktober 1978 erhielten wir vom Bundesrat dann die Zusage für eine letzte außerordentliche Hilfe bis 1979. Wir drucken hier die parlamentarische Anfrage und die Antwort des Bundesrates ab. Die SVB wird darin in ihrer Bedeutung gewertet, so daß eine weitere Darstellung unsererseits hinfällig wird.

Nationalrat: Einfache Anfrage Müller, Luzern, vom 4. Oktober 1978, Schweizerische Volksbibliothek. Der Bund hat der Schweizerischen Volksbibliothek (SVB) für das Jahr 1978 keinen außerordentlichen Beitrag mehr ausgerichtet. Dadurch geriet die Stiftung in eine so prekäre Lage, daß ihre Existenz in Frage gestellt ist. Die Reduzierung des Betriebes auf ein finanziell tragbares Minimum würde die Leistungsfähigkeit der SVB dermaßen einschränken, daß ein Weiterführen des